

Jahresbericht 2014

Die Zukunft des Lernens



Sehr verehrte Leser, liebe Partner und Unterstützer der TÜV SÜD Stiftung,



Smart Board statt Tafel, Laptop statt Hefz, Internet statt Formelsammlung - die Digitalisierung verändert Lehr- und Lernwelten immens. Eine Riesenchance gerade für die naturwissenschaftlichen Fächer. Denn komplexe Inhalte lassen sich multimedial besser veranschaulichen, Rechenaufgaben vernetzt lösen und Phänomene der Natur detailgenauer darstellen. Wie sieht die Zukunft der Ausbildung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aus? Wie können digitale Netzwerke Wissen noch besser vermitteln? Müssen Studenten zukünftig überhaupt noch den Hörsaal besuchen? Kurz: Wie lernt der Ingenieurwachstums morgen? Antworten darauf gibt der TÜV SÜD-Stiftungsbericht 2014.



Laptop und Internet sind nur ein, aber wichtiger Baustein zukünftigen Lernens und damit auch für mehr Ingenieure. Aber Computer haben keine Taste gegen den Fachkräftemangel. Digitale Medien alleine reichen nicht aus. Nach wie vor viel wichtiger ist die Begeisterung. Die Faszination für Natur und Technik weiterzugeben - das ist deshalb ein ganz besonderes Anliegen unserer Stiftung, wenn nicht sogar wichtigster Antrieb unseres Handelns. Denn Begeisterung und Faszination gehören auch morgen zum Lernen dazu und spielen weiterhin eine wesentliche Rolle für den Studienerfolg. Mit Begeisterung legen wir schon in der Grundschule los: mit dem Projekt TÜV SÜD Stiftung Kids. Weiterer wichtiger Punkt, damit die Technikausbildung zur Erfolgsgeschichte wird: die richtige Motivation. Vielen Erstsemestern geht angesichts eines immensen Lernpensums gleich auf den ersten Metern die Puste aus. Wie man den Mut nicht gleich verliert, das zeigt die Hochschule Mannheim. Braucht der Ingenieur von morgen mehr Allgemeinbildung? Die Hochschule Esslingen sagt: Auf jeden Fall! Und erweitert dazu das Angebot im Studium generale. Über den Tellerrand schauen, Interdisziplinarität - wichtige Stichworte für die Ausbildung der Zukunft.

Sie sehen - das Lernen von morgen ist in vielen Projekten, die die TÜV SÜD Stiftung unterstützt, schon drin. Welche Ideen gibt es für die Technikausbildung noch? Wie können wir noch mehr junge Menschen für Berufe in diesem Bereich begeistern? Wir schauen in diesem Bericht selbst über den Tellerrand und lassen Experten aus den unterschiedlichsten Disziplinen zu Wort kommen, die uns ihre Sicht aufs zukünftige Lernen schildern.

Sehr verehrte Leser, die Digitalisierung macht auch vor dem Stiftungsbericht nicht halt. Um unsere Projekte auf allen Kanälen zu präsentieren, gibt es zu zwei ausgewählten Top-Themen

kurze Filmbeiträge, die Sie via QR-Code direkt in den Beiträgen oder auf unserer Homepage unter tuev-sued-stiftung.de anschauen können.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das Kuratorium für die konstruktive und produktive Begleitung und Beratung unserer Arbeit wie auch den Mitarbeitern des Deutschen Stiftungszentrums in Essen und allen Kolleginnen und Kollegen, die uns bei der Stiftungsarbeit unterstützen.

Dr. Ernst Schön
Vorsitzender TÜV SÜD Stiftung

Hermann Mund
Kuratoriumsvorsitzender TÜV SÜD Stiftung

INHALT

4	Spitzenwechsel Interview mit Horst Schneider, Vorsitzender der TÜV SÜD Stiftung	26	Bücher oder Bytes Lehramt MINToring
6	Digital trainieren Lernen mit der Online-Plattform Moodle	29	Schub für Lehrer Interview mit Dr. Arndt Schöring
10	Neue Nähe Interview mit Prof. Hermann Merz über die Arbeit mit Moodle	30	Kids unter Strom TÜV SÜD Stiftung Kids in der Oberpfalz
12	Sprachkurs Natur TECHNOSEUM Mannheim	32	Versuch und Irrtum Interview mit Prof. Dr. Anja Göhring
16	Druck rausnehmen Kompetenzkurse an der HS Esslingen	34	Messen macht mündig Der Ergonomiekoffer der TU München
18	Studieren wie früher? Interview mit Prof. Peter Väterlein, HS Esslingen	38	Zukünftig praktischer Duales Studium gewinnt an Akzeptanz
20	Energieernte von morgen Gastprofessor Sodano	40	Kurz und knapp Vermischte Meldungen
22	Effizienz aus dem Wassertank Gastprofessor Araj	42	Stiftungsbilanz Aktiva, Passiva, Erträge
24	Auf die Persönlichkeiten kommt es an Interview mit Prof. Wolfgang A. Herrmann	46	Gremien, Impressum

